

Hessen präsentierte sich in Bestform

Mit über 130 Meldungen aus 25 Vereinen war der HKBV bei der diesjährigen Deutsche Meisterschaft am Wochenende (8. und 9. Juni) in Darmstadt mit Rekordbeteiligung vertreten.

In der Sporthalle am Böllenfalltor kämpften über 600 qualifizierte Starter aus 11 Bundesländern in den Disziplinen Freie Musikformen, Point Fighting, Leichtkontakt, Vollkontakt, Low Kick und K1 um die Titel. In allen Disziplinen waren hessische Sportler beteiligt und mit 97 Medaillen auch außerordentlich erfolgreich. Im Medaillenspiegel für alle Disziplinen belegt Hessen einen sehr guten dritten Platz. Besonders erfolgreich waren unsere Jugendlichen und Junioren - sie gewannen bei den Formen, im Point Fighting und Leichtkontakt 13-mal Gold. Die Erwachsenen können mit Gold in allen Disziplinen insgesamt 8 Titelgewinne für sich verbuchen.



Neben den sportlichen Erfolgen stach vor allem die hervorragende und vorbildliche Ausrichtung der Wettkämpfe heraus. Das Budo-Do-Tameshi Team um Jimmy Iwinski und Oliver Hahl präsentierte zum dritten Mal im Turnus von vier Jahren Deutsche Meisterschaften auf höchstem Niveau.

Die erfolgreiche Organisation mit über 100 Helfern ist nicht zuletzt dem Netzwerk und der Erfahrung von Jimmy Iwinski zuzuschreiben, der bereits 1979 in der Sporthalle am Böllenfalltor zusammen mit Georg F. Brückner Deutsche Meisterschaften organisierte.

Bei der DM 2013 setzte der Budo-Do-Tameshi Maßstäbe für einen Rahmen, der dem Anspruch an eine Deutsche Meisterschaft in jeder Hinsicht gerecht wird. Dazu gehörten neben beispielsweise der Herrichtung der Halle, einer Fotoausstellung und der Bewirtung auch die moderne technische Ausstattung mit Monitoren an allen Kampfflächen und im Zuschauerbereich sowie der über die Turnierwebsite angebotene Live-Stream – alles auf professionellem Niveau.

So verwundert auch nicht, dass man bei dem reichhaltigen positiven Feedback des Öfteren den Wunsch hörte, dass dieses Niveau bei Bundesturnieren Standard werden sollte.

Top Leistungen der Formenläufer



Im Gesamtmedaillenspiegel für Formen liegt Hessen mit 8 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze auf Platz 1, vor den Bundesländern NRW, Rheinland-Pfalz und Hamburg.

Die Ho Sin Do Abteilung des TV Jahn Sinn holte in diesem Jahr mit **Kimberly Muth**, **Arna-Lisa Merz** und **Hagen Treudt** im Hardstyle Bereich gleich drei Medaillen nach Hessen. **Daniela Briese** vom KSV Friedberg - Dorn-Assenheim wurde Deutsche Meisterin bei den Damen.

Im Softstyle war der Verein KSV Friedberg – Dorn-Assenheim erfolgreich: **Robin Fischer**, **Hanna Ebert**, **Fabienne Rupp** und **Annabell Zimmermann** erhielten den deutschen Meistertitel.

Den Vizetitel holten sich **Sabrina Klimowitsch** (Ho Sin Do Abt. des TV Sinn) und **Fabienne Rupp** (KSV Friedberg - Dorn-Assenheim).

Über Bronze können sich **Josephine Albers**, FFT Schwalm-Eder und **Sophie Heimann**, Ho Sin Do Abt. des TV Jahn Sinn freuen.

Für Hessen eine sehr gute Bilanz, die sich sehen lassen kann. (*phw*)

52 Medaillenplätze im Point Fighting

Die hessischen Damen und Herren belegen beim Point Fighting im Medaillenspiegel einen guten dritten Platz. **Judith Weck** (Ho Sin Do Sinn) und **Anja Maul** (SV 09 Flörsheim) kämpften sich in der Klasse -50 Kg ins Finale, welches Weck mit 15:10 für sich entscheiden konnte. Erfolgreich war Hessen auch bei den Veteranen. **Dirk Menzel** (Kampfsportfreunde Fulda) gewann im Finale der Klasse -74 Kg deutlich mit 13:5, **Andreas Riem** entschied problemlos seinen Finalkampf in der Klasse -84 Kg mit 14:10 für sich.



Weitere Silbermedaillen gab es für **Christian Schöneborn** (-57 Kg) und **Leonid Schmidt** (-89 Kg).

Bronze gewannen **Johann Sitner**, **Marvin Christen**, **Kevin Trebing**, **Xenia Keppler**, **Melanie Junige**, **Luca Scholz**, **Stefanie Deiß**, **Julia Fröhlich** und **Isabell Hartmann**.

Bei den Junioren wurden **Edward Heidt** (FFT Schwalm-Eder) und **Rubin Dehyar** (Ho Sin Do Melsungen) Deutsche Meister. Bei der Jugend B kämpfte sich **Jannik Scheller** vom FFT Schwalm-Eder souverän ins Finale vor und gewann dort mit 7:5 Punkten den Titel in der Gewichtsklasse über 47 Kg und sicherte sich damit seinen ersten großen Erfolg.

Jan Isak-Saade (-47 Kg), **Philip Schlemmer** (-57 Kg), **Kaja Jurak** (-60 Kg) und **Christine Schlapp** (+65 Kg) gewannen Silber bei der Jugend A.

Bronze (Jugend / Junioren) gewannen **Julian Fanelli, Michael Roth, Sergej Parschin, Rouven Bracht, Christian Müller, Anton Parschin, Rene Delion, Alessio Jeraci, Pascal Hartmann, Kevin Hartung, Alexander Schöbler, Louis Theis, Jaqueline Funk, Lisa Cymanek, Selina Salzmann, Sarah Sgura, Anna-Lena Kuhn, Sophie Simonsen, Kimberley Jozic, Jasmin Draoui, Jasmin Bellinger.**

Im Medaillenspiegel stechen 27 Bronzemedailles bei der Jugend und den Junioren ins Auge, die unser Potenzial für die Zukunft aufzeigen.

9. DM Gold für Fabian Fingerhut im Leichtkontakt



Eine Klasse für sich war im LK einmal mehr **Fabian Fingerhut** vom Budo Do Tameshi (-89 Kg). Trotz großem Medieninteresse und der Bürde des Favoriten konnte er eindrucksvoll und mit großer Klasse seinen 9. Deutschen Meistertitel in Folge gewinnen. Das Finale gewann er durch vorzeitige Aufgabe des Gegners und ist damit seit 2005 auf nationaler Ebene in seiner Gewichtsklasse weiter ungeschlagen.

Silber Medaillen erkämpften sich bei den Herren **Denis Hahne** (-74 Kg), **Manuel Weick** (-79 Kg), **Rene Dittmair** (-84 Kg) und **Erik Herrmann** (+94 Kg), bei den Veteranen **Dirk Menzel** (-74 Kg), sowie **Kirsten Mann** bei den Damen (-65 Kg).

Bronze (Senioren / Veteranen) gewannen **Frank Beikirch, Alexander Busse, Uwe Rosanka,** und **Sandra Wittrin.**

Bei den Junioren wurden **Edward Heidt** (FFT Schwalm-Eder) in der Klasse -74 Kg und **Alexander Müller** (Kampfsportfreunde Fulda) in der Klasse +94 kg Deutsche Meister. Damit konnten beide an ihren Vorjahressieg bei der Jugend erfolgreich anknüpfen. **Michael Rempel** (TV Germania Rhoden) holte Silber -79 Kg. Bronze bei der den Junioren gewannen **Hasan Aydin, Lars Jacoby, Lev Köhler.**

Mit jeweils einem zweiten Platz und dem Vizetitel gelangen **Ellen-Charlyn Makowski** (TV Germania Rhoden) in der Klasse Jugend A -50 Kg und **Lukas Boll** (SC Olymp Lampertheim) bei der Jugend A -47 Kg die erfolgreichsten Leistungen bei der Jugend. Bronze bei der Jugend gewannen **Jan Isak-Saade, Luca-Lysander Weber, Julian Rempel** und **Anastasia Bogdanov.** (ji/pt)

Vollkontakt, Low Kick und K1 - Doppelsieg für Jessica Heymann

Bei den Damen im VK und Low Kick (-56 Kg) dominierte mit 2 x Gold **Jessica Heymann.** Mit klaren Treffern konnte sie im VK ihren Titel verteidigen. Im Low Kick Finale traf sie auf unsere zweite top Kämpferin **Yamile Castillo-Preuß.** Beide gaben alles, nach 3 Runden lag Heymann knapp vorne und gewann ihren zweiten



Titel. Castillo-Preuß konnte sich über Silber freuen.

Erfolgreichster hessischer K1 Kämpfer ist **Marcus Breitzkreuz** von der Kickboxschule Mesut Gül mit dem Titelgewinn in der Klasse -86 Kg. Sehr gute Leistungen zeigten auch seine Kontrahenten vom BDT: Die Silber Medaille erkämpfte sich **Robert Fischer**, **Juri Meisner** wurde Dritter.

Einen äußerst spannenden Kampf lieferte **Max Meier** (KSV fight for fun Kassel) im Vollkontakt -81 Kg gegen den Weltmeister Artur Reis ab. Der Deutsche Meister von 2011 Meier zeigte keinen Respekt und verlor einzig wegen Punktabzug aufgrund eines fehlenden Kicks.

Alexander Haidamak (FFT Schwalm-Eder) holte sich nach zwei guten Kämpfen Bronze im Vollkontakt -75 Kg. (*ji/pt*)

Ehrungen für erfolgreiche HKBV Sportler

Im Rahmen der Deutschen Meisterschaft erhielten **Fabian Fingerhut** (2. Platz) und **Andreas Riem** (3. Platz) für ihre Leistungen bei der Europameisterschaft 2012 sowie **Rubin Dehyar** (3. Platz) und **Edward Heidt** (3. Platz) für ihre Platzierungen bei der Weltmeisterschaft der Jugend und Junioren 2012 die Ehrung durch den Präsidenten des Bundesfachverbandes Peter Zaar.

Auszeichnungen

Juri Meisner wurde vom Bundestrainer als bester Kämpfer ausgezeichnet. **Edward Heidt** erhielt bei der Jugend und den Junioren den Pokal für den besten Techniker.

Weblinks

Die vollständigen Platzierungen können den Ergebnislisten auf der Website des Bundesfachverbandes www.wako-deutschland.de entnommen werden.

Weitere Informationen und Bilder zur DM 2013 gibt es auf der offiziellen Website: www.wako-dm2013.de

Text: Peter Trautwein, Jimmy Iwinski, Petra Hermann-Weck

Fotos: Bernd Preuß, Christian Habel, Petra Hermann-Weck